

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

7. Oktober 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860

144
Arendt waren mit Zusspruch begeben, so müßte
Zurück ziehen.

Montag d. 7. October brachten uns unser Zaub-
Kocher mit einem Wagen wieder zum Zirkusplatz.
Wohnung bey Frau Germantoren. Ein sehr hübsche
Wohnung, pfundt am Ende zu sehn, und still
sich im ansehnlichen Raths-Platzraum ein-
wurzelt. Ich habe mich sehr und Gemüths-Constipation
empfindet und nicht weniger Gemüths-
Unruhe. Ich fand in meines Vaters Bibliothek
den ersten Anblick, weil sie in der Größe nach
offen Mäße und Mühseligkeit zu überschreitet.
Es war: Drückender Texten Plancks Hofheims
Compend: Historiae Eccles. N. T. in der delicate Englisch
übersetzt, in 4 Octav. Dänisch. Weil ich selbst
son einmal vor Hillem gesehen in Göttingen
im Lateinischen Original gelesen, so war mir
dies sehr angenehm, sie im Englischen mit einigen
Anmerkungen zu lesen. Ein sehr hübscher Brief
von, worin Hillem mit Wenigem gesagt, und eine
Hofung der Drückung. Was ich angurand, war
den. Abends hielt Catechismus Lesung und die

*Stünde mit der ersten und zweiten Gieß-
familie; ab 1800 d. 1. 1. 1800*

Familie.

Dienstag den 8^{ten} October. In gütigem Lieg Raltes
Beslagtagen; und auf Beslägen und Erwählung
in anderen abgetragenen und fahrschreigen
pulmonibus, woran mein Gemüthe fürchtlich
Anfall nimt, quia proximus sum egomet mihi.
Rissa! ein zimlicher Heil im exother von Penn-
sylvania paxen mit dem erst Hermissen, wenn
es sterben solte, meissen sie glücklich eine ge-
wönlige Disziplin Haltern werden, wann sie
zum Ziel Treiben unaussprechlich gepostet, einen
gebräuchlichen Gegenstand, auf dessen Schritte treite,
Mianen, Geoteren, Morte und Wreden, sie so
Kunststücke mächtige Aufsticht Herrend, und an
verleihen sie, die blühende Liebe gar nicht tödtet,
oder aus das nur hier gar nicht Güte brachten.
Das Leben in obbesagter Provinz ist so schön und
ein und ander Zug wird ihm freien und offenen
Ziel Träumen, müssen mir die Zeit durch und
das Gefühl erträglich. Abends hielt ich mit der fa-
milie Zaub-Anrede, blieb spät auf und konnte